

---

## **Gefährlich abgestellte Lastwagen auf jedem zweiten Rastplatz**

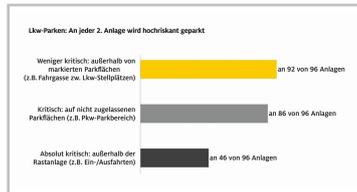
Der ADAC hat vor dem Hintergrund fehlender Lkw-Parkplätze entlang der Autobahnen die Situation an 96 Anlagen überprüft. Das Ergebnis: An fast jeder zweiten Rastanlage waren Lastwagen im sicherheitsrelevanten Ein- und Ausfahrtbereich oder auf den Seitenstreifen der Autobahn abgestellt. Auf 86 Rastanlagen standen sie im absoluten Halteverbot oder auf nicht für sie freigegebenen Parkflächen. Zudem war das Parken außerhalb markierter Flächen die Regel. Nur an einer einzigen Anlage gab es keine Falschparker (Lüneburger Heide West, A7, Niedersachsen). Zwei der überprüften Anlagen waren so zugeparkt, dass die Tester selbst dort nicht parken konnten.

Der ADAC hat die Parksituation zu drei verschiedenen Uhrzeiten erfasst: um 22 Uhr, 23 Uhr und 0 Uhr. Dabei waren die Anlagen in der Regel bereits um 22 Uhr komplett voll. Unterschieden wurde zwischen drei verschiedenen Parkverstößen jeweils nach dem Gefährlichkeitsgrad: Lkw, die außerhalb markierter Parkflächen abgestellt waren, beispielsweise in der Fahrgasse zwischen den Lkw-Parkflächen (an 92 von 96 Anlagen). Lkw, die auf nicht für sie freigegebenen Flächen oder im Haltverbot parkten, beispielsweise im Pkw-Bereich (86 von 96 Anlagen) und Lkw, die außerhalb der Rastanlage, in den Ein- und Ausfahrtspuren oder auf dem Seitenstreifen abgestellt wurden. Das war an 46 von 96 Anlagen der Fall.

Nach offiziellen Zählungen fehlen in Deutschland derzeit mehr als 20.000 Lkw-Stellplätze. Trucker sind aber verpflichtet sind, regelmäßige Ruhezeiten einzuhalten. Für andere Verkehrsteilnehmer stellen falsch parkende Lastwagen ein großes Sicherheitsrisiko dar. Immer wieder kommt es deshalb zu schweren Unfällen. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Der ADAC hat sich auf 96 Autobahnparkplätzen die Lkw-Situation angeschaut.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC

---